

JOURNAL

April, April – macht was er will

Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe des
Fonds Journals ...

... was unsere Gedanken zum turbulenten
April sind und

... welche Strategie wir in unserem EURO-
Aktien-Fonds umsetzen.



Marketingmitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren!

“April, April – macht was er will” – so eine Redewendung, die das Wetter beschreibt. Abgewandelt auf die Börsen im abgelaufenen Monat könnte man wohl formulieren: “Donald Trump, Donald Trump – macht was er will.” Es war in den vergangenen Wochen durchaus anspruchsvoll, den täglichen Aussagen des US-Präsidenten zu folgen – und auch den zahlreichen Revisionen oft nur wenige Tage später. “Es wird ein wenig Unruhe geben, aber wir sind damit einverstanden, es wird nicht viel sein“, so seine Aussage noch im März. Wenn am Finanzmarkt Hektik herrscht, dann ist ein Depotcheck angesagt, um mögliche Extrempositionen zu vermeiden. Nicht angesagt in einem sich laufend verändernden Umfeld sind hektische Strategieanpassungen. Nachfolgend möchten wir die Turbulenzen der vergangenen Wochen etwas einordnen.



Gedanke 1

HÄTTE MAN ES AHNEN KÖNNEN?

Wie immer bei deutlichen Marktrückgängen stellt sich die Frage: Hätte man es ahnen können? Wir meinen nein. Aus Trump-Aussagen vor der Angelobung konnte man Zölle um die 15 % ableiten, aus Aussagen im März war von Zöllen unter 10 % auszugehen. Dass Anfang April etwa 25 % angekündigt werden, und das „gegen die ganze Welt“, hatte niemand auf der Agenda, dementsprechend panisch war die Marktreaktion. Vor allem gab es eine breite Konsensannahme, die auch wir teilten. Die US-Administration wird in ihren Aktionen Rücksicht nehmen auf die Inlandskonjunktur und den Inlandsaktienmarkt; dies war – zumindest vorerst – eine Fehleinschätzung. Bis zum ersten Test bei den Zwischenwahlen in zwei Jahren ist aber noch Zeit.

Gedanke 2

DIE FOLGEN FÜR DIE WIRTSCHAFT...

Es ist immer wieder bemerkenswert, wie rasch auch die globalen Investmenthäuser ihre Meinung ändern. Noch Anfang März war Konsens, dass die Weltwirtschaft 2025 um gut 3 % wachsen wird. Mitte April gab es erste Stimmen, die eine Weltrezession erwarteten. Wir betrachten diese Einschätzung als zu negativ und teilen sie nicht. Der Internationale Währungsfonds IWF hat Ende des Monats seine Erwartungen aktualisiert. Die Zollunklarheit bereits eingerechnet, geht der IWF nun von einem Wachstum der Weltwirtschaft 2025 in Höhe von 2,7 % aus. Übrigens und bemerkenswert: Am deutlichsten reduziert wurden die Erwartungen für die USA...

Gedanke 3

DEAL, DEAL, DEAL...

Donald Trump gibt sich als erfolgreicher Dealmaker, auch wenn das sein Lebenslauf, genauer gelesen, gar nicht hergibt. Daraus ergibt sich auch ein aktuelles Problem. Sind wirklich die Zölle das massive Problem der Unternehmen – oder ist es ganz einfach die Unklarheit und Unsicherheit?

Dazu kommt, dass sich manche Inlandsproduktion einfach nicht umsetzen lässt, weil es schlichtweg



an menschlichen, fachlichen und technischen Ressourcen fehlt. Welche Unternehmensleitung außerhalb der USA wird eine mehrjährige Investition in den USA zur Zollvermeidung absegnen, wenn über den nächsten Deal die Zölle womöglich bald wieder tiefer oder gar Geschichte sind? Börse und Wirtschaft brauchen Planbarkeit.

Gedanke 4

JEDES STILMITTEL STÖSST AN GRENZEN...

Ganz egal ob man ein Land, ein Unternehmen oder eine Sportmannschaft führt, man muss wissen, dass man ein Stilmittel nicht beliebig wiederholen kann, es nützt sich ab, es tritt ein Gewöhnungseffekt ein. Montag zu sagen, dass man den Chef der Notenbank entlassen will, um Dienstag zu sagen, dass man das klarerweise nicht machen wird, ist im aktuellen Umfeld vielleicht ein Mittel um für Aufruhr, globale mediale Präsenz und für Aktienmarktschwankungen zu sorgen. Man kann dies aber so nicht beliebig wiederholen, Markt und Medien werden sich daran gewöhnen und der Effekt nimmt rasch und deutlich ab. Wir gehen daher davon aus, dass der Höhepunkt der Marktschwankungen hinter uns liegt.

Gedanke 5

WICHTIGER US-STAAANLEIHENMARKT

Dass Donald Trump die Höhe der US-Staatsverschuldungen als so nicht fortführbar einschätzt, ist eine korrekte Analyse. Es ist auch Teil der Wahrheit, dass das gute US-Wirtschaftswachstum der vergangenen fünf Jahre durch die hohen Investitionen des Staates gestützt wurde. Man kann dies aber nicht mit der symbolischen Brechstange in kurzer Zeit lösen. Kritik an der Notenbank zu üben, heißt sich auf sehr riskantem Terrain zu bewegen; das sollte Trump wissen. Mag sein, dass Zinssenkungen die anstehenden Refinanzierungen der Staatsschulden in den kommenden beiden Jahren verbilligen. Wenn aber der globale Markt den langlaufenden Staatsanleihen das Vertrauen entzieht, dann ist dies sehr gefährlich. Zu sehen war dies in den hektischen April-Tagen, als zeitgleich 10-jährige US-Staatsanleihen und auch US-Aktien fielen, was selten vorkommt. Das Zurückrudern in Form eines Zeitaufschubs bei wesentlichen Teilen der Zölle war auf den Stress am Anleihemarkt zurückzuführen.

Gedanke 6

US-DOLLAR BEOBACHTEN

In den vergangenen 15 Jahren hat sich die breite Meinung durchgesetzt, dass in Krisenphasen der US-Dollar und auch

die US-Staatsanleihen der „sichere Hafen“ sind; beides hat sich in manch hektischen Tagen in diesem Zeitraum immer wieder bestätigt. Diese einseitige Wahrnehmung ist angekratzt, das Vertrauen beschädigt. Eine Reparatur ist möglich, aber unter der aktuellen US-Administration vorerst nur schwer vorstellbar. Der Blick auf die Währungszusammensetzung einer Strategie wird daher an Bedeutung gewinnen, da eine weitere Dollarabschwächung weder den US-Präsidenten noch die global tätigen Großkonzerne stören würde. Daraus eine völlig neue Anlagestrategie zu entwickeln, ist aber nicht angesagt. Es darf vor allem nicht übersehen werden, dass sich ein schwächerer US-Dollar positiv in den Gewinnausweisen von Microsoft & Co. widerspiegeln würde.

Gedanke 7

VERFESTIGTER ZINSENKUNGSZYKLUS

Die Zinssenkungen könnten im aktuellen Umfeld etwas stärker ausfallen, als noch vor Monaten erwartet. Die Wirtschaftsunterstützung wird wohl höher gewichtet als die Sorge um höhere Inflationsraten. Der starke EURO hat zudem den Vorteil, dass sich die Energieimporte verbilligen. Der Einlagenzins der EZB wird bis Herbst wohl von aktuell 2,25 % auf dann nur mehr 1,75 % sinken. Sinkende Leitzinsen und eine aufgrund des Infrastrukturpaketes mittelfristig etwas erhöhte Wachstumserwartung für Deutschland sind wohl auch ein gutes Argument für kleiner- und mittelkapitalisierte Unternehmen aus Österreich und Deutschland. Wir denken, dass dieses Segment weiteres Aufholpotential hat, temporäre Rücksetzer gehören auch hier – so wie in den vergangenen Wochen – dazu.

Gedanke 8

MARKTKRISEN – EIN HISTORISCHER BLICK

Die Tagesschwankungen im April erinnerten in ihrer Dimension an die erste Corona-Phase im März/April 2020. Diese Erinnerungen und Vergleiche helfen, da es auch damals richtig war, angesichts der unmittelbaren Unplanbarkeit möglichst wenige Aktionen zu setzen. Auch wenn dies, gerade wenn man inmitten der Marktturbulenzen steht, nicht ganz einfach ist. Phase eins ist in der Regel Panik und Volatilität, wir denken, dass dies aktuell hinter uns liegt. Wir stehen in Phase zwei, der Beruhigung und Reduktion der Schwankungen. Für Phase drei und Entwarnung ist es noch zu früh. Dazu braucht es mehr Berechenbarkeit; die Kommentare der Unternehmen in der laufenden Berichtssaison werden den Blick schärfen. Nochmals betont: Es braucht nicht zwingend bessere Nach-

richten, es braucht Berechenbarkeit der Effekte. Auch hier lehrt uns die Geschichte, dass man den negativen Ausfluss insgesamt meist überschätzt, zumindest mittelfristig.

Gedanke 9

GOLD AUF NEUERLICHEM HÖCHSTSTAND

Gold erreicht mit 3500 US-Dollar ein neues Allzeithoch; die darauffolgende Korrektur auf 3300 US-Dollar je Unze ist mehr als gesund. Die übergeordnete These ist intakt; wir sind daher dem Reiz der Gewinnmitnahmen nicht erlegen. Die Staatsschulden sind global hoch, die geopolitische Lage komplex und der Wunsch vieler Notenbanken nach Diversifikation ihrer Devisenreserven ist wohl ein Trend dieses Jahrzehntes – und nicht dieser Wochen. Aber auch hier gilt: Bleiben Sie konsequent beim Blick auf die Gesamtheit Ihrer Strategie. Sollten wir uns irren und alle Pro-Argumente für Gold sich auflösen, würde dies in einer Korrektur enden. Aber der Rest des Depots wird uns dann wohl sehr viel Freude machen.

Gedanke 10

„KLEINE SCHRAUBEN, ABER KEINE BRECHSTANGE“

Das Angebot einer Fondsgesellschaft besteht aus vielen unterschiedlichen Strategien mit unterschiedlichen Zielsetzungen; eine breite Erläuterung unserer Aktionen im April würde daher den Umfang dieser Zeilen sprengen. Vereinfacht dargestellt, haben wir an vielen Schrauben gedreht, aber bei keiner Strategie völlig neue Wege entwickelt. Die Berechenbarkeit, die wir am Markt uns wünschen, wollen wir auch Ihnen beständig bieten.

Wir haben bei den breiten Mischstrategien Hochzinsanleihen etwas reduziert, um auch die Konjunkturrisiken etwas zu senken. Wir haben etwa 10 % der Aktieninvestments reduziert und belassen den Betrag vorerst in der Cash-Variante.

Innerhalb des Aktienmarktes haben wir den US-Anteil etwas reduziert und im EURO-Raum zugekauft. Mindestens 50 % des Aktienteils bleiben aber in den USA. Grundsätzlich investieren wir in erfolgreiche Unternehmen, die es in den USA am häufigsten gibt und auch weiter geben wird. Währungsentwicklungen und politische Systeme können wir nicht beeinflussen und nehmen wir quasi in Kauf. Und wir haben, wie beschrieben, in klein- und mittelkapitalisierte Unternehmen mit Schwerpunkt Österreich und Deutschland investiert; 5 % des Aktienteils halten wir für angemessen, stellen aber auch die Oberkante dar.

FAZIT

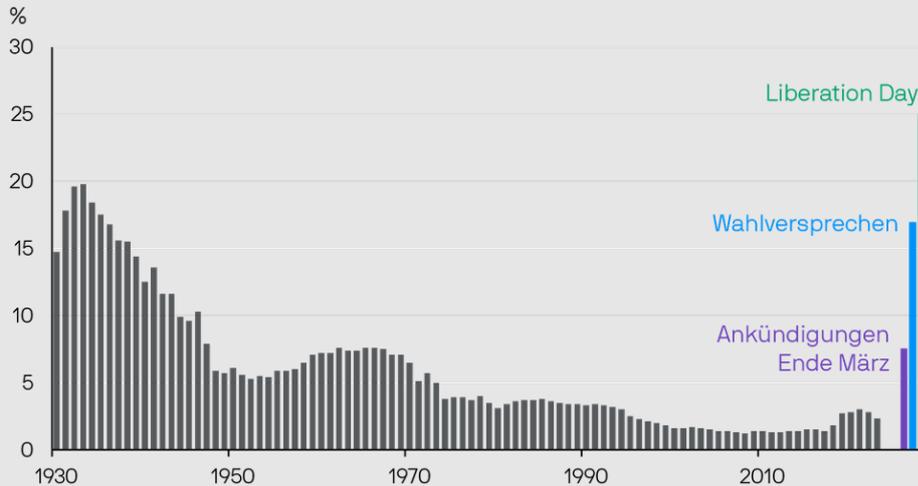
Die Welt nach der Lehman-Pleite und der EURO-Krise hat sich verändert, aber weitergedreht. Die Welt nach Corona hat sich verändert, aber weitergedreht. Die Welt verändert sich aktuell einmal mehr, wird sich aber weiterdrehen und die Wirtschaft wird sich anpassen. Diversifikation und Vermeidung einseitiger Strategien sind die einzig logische Antwort, auch in und nach den Erfahrungen des April.



Ihr Alois Wögerbauer

Trump und die Zölle gegen „die Welt“

Eine historische Einordnung



Die Marktpanik: Hätte man es ahnen können?

Die Ankündigungen Anfang April lagen jenseits der allgemeinen Erwartungshaltung.

Stichtag: April 2025, Quelle: Eigene Berechnung

Reales Wachstum der Weltwirtschaft

Jahre 2000 - 2025



Globaler Blick: Der Riesentanker Weltwirtschaft fährt - fast immer...

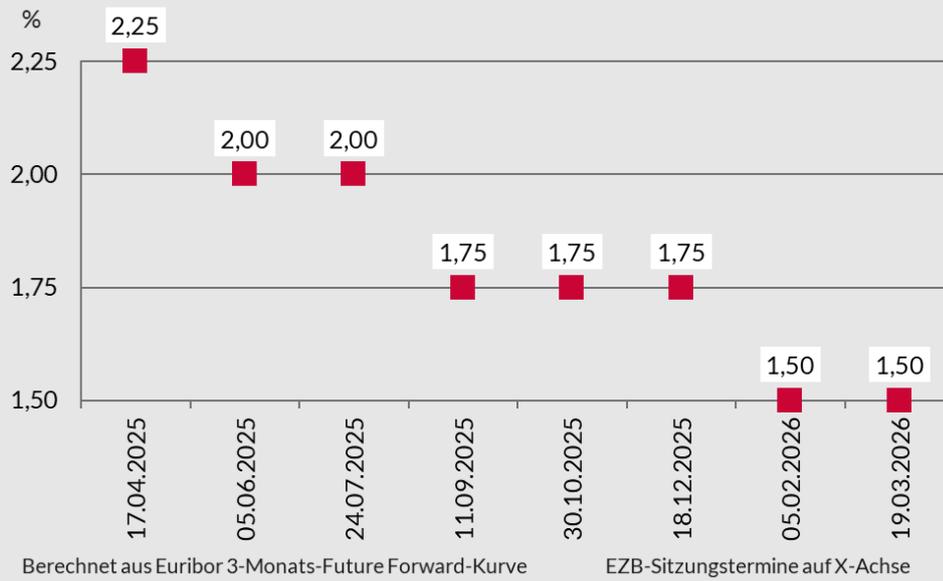
IWF-Prognose 2025-2030: 3 % p.a.

Aber Prognose 2025 unklar...

Stichtag: 30.04.2025, Quelle: Bloomberg

EZB: Zinspfad EURO

Aktuelle Marktannahmen / EZB-Einlagenzins



Aus Inflationsbekämpfung wird Wirtschaftsunterstützung...

EZB senkt Leitzinsen weiter.

Stichtag: 02.05.2025, Quelle: Bloomberg

US-Dollar versus EURO

Periode 20 Jahre



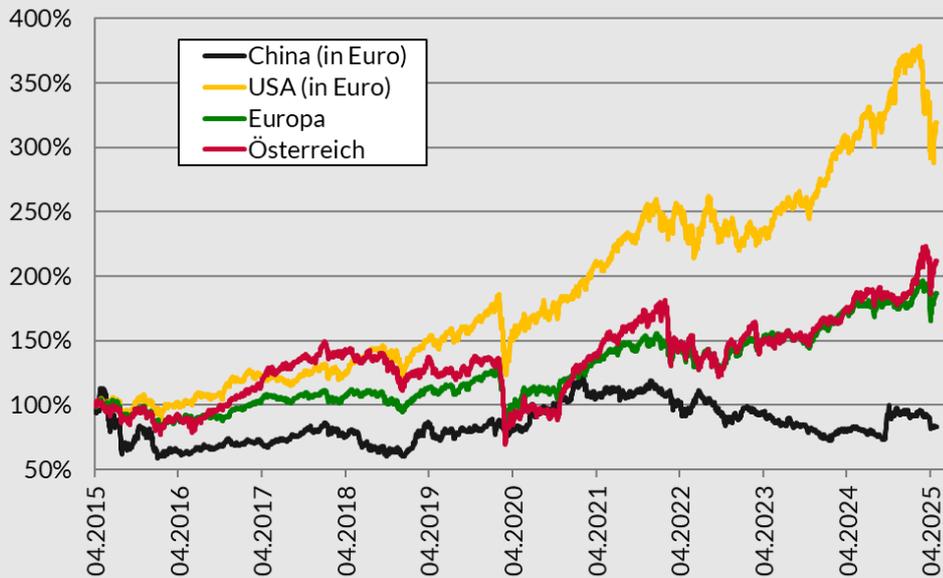
US-Dollar vor Trendwende?

Trump-Administration wünscht sich schwächeren Dollar – und hier werden die großen Tech-Multis nicht widersprechen....

Stichtag: 30.04.2025, Quelle: Bloomberg

USA mit langfristiger Outperformance

Entwicklung 10 Jahre



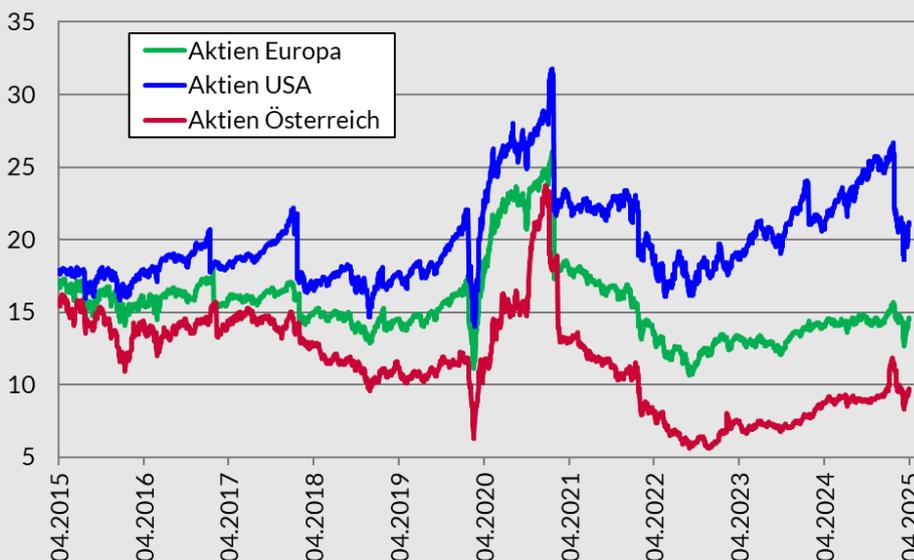
Globalen Blick bewahren, mit etwas mehr Europa-Fokus als zuletzt.

USA mit beeindruckender Outperformance, aber auch mit besserer Gewinnentwicklung.

Stichtag: 30.04.2025, Quelle: Bloomberg

Bewertungen im Vergleich

KGV auf Basis der Gewinnerwartungen für die kommenden 12 Monate



Zuletzt deutliche Bewertungsrückgänge. Gewinnaussichten aber unklar...

Bewertungen im langfristigen Mittelwert.

Stichtag: 30.04.2025, Quelle: Bloomberg

„Wenn sich Zwei streiten, freut sich bekanntlich der Dritte.“

Raphael Siegert verwaltet unseren Generali EURO Stock-Selection. Ein Aktienprodukt, welches nur in Unternehmen aus der EURO-Zone investiert. Im Interview schildert er die Strategie, die aktuelle Positionierung und erläutert, warum der Streit zwischen USA und China für Europa auch eine Chance sein kann.

Fondsjournal: Welche Anlagestrategie verfolgt der Generali Euro Stock-Selection?

Raphael Siegert: Er ist fokussiert auf die gezielte Auswahl und Allokation in Aktien von Emittenten aus den Ländern der europäischen Währungsunion. Der Schwerpunkt liegt auf Blue-Chip-Aktien, um von der Dynamik und den Entwicklungen der größten europäischen Unternehmen zu profitieren. Kombiniert wird dies mit der Beimischung von geringer kapitalisierten Werten, um eine ausgewogene Diversifikation zu erreichen, da das Portfolio in der Regel aus etwa 30-40 Einzeltiteln besteht, und damit relativ konzentriert ist. Die Strategie bewertet konkret Unternehmensdaten wie Umsatz, Gewinn und Profitabilität, um die Kursentwicklungen zu antizipieren, wobei der Fokus auf dem zukünftigen Ausblick des Unternehmens liegt. Entscheidend für die Auswahl ist, ob ein Unternehmen in der Lage ist, seine Gewinne nachhaltig zu steigern und diese Entwicklungen sich in der Kursperformance widerspiegeln.

Welche taktischen Maßnahmen setzen Sie je nach Marktlage zusätzlich ein?

Siegert: Je nach Marktlage und Konjunkturphase werden Gewichtungen in Richtung „Value“-Faktor, also unterbewertete Aktien, oder in Richtung „Quality“-Faktor, also Aktien mit langfristig stabilen und verlässlichen Gewinnen, verschoben. Diese taktische Allokationsmöglichkeit kann zusätzliche Wachstumschancen bieten und das Potenzial für Outperformance in bestimmten Marktphasen erhöhen. Darüber hinaus wird auch das Aktienmarktrisiko variabel angepasst, indem es durch Cash oder derivative Finanzinstrumente reduziert werden kann, je nach Einschätzung der Marktlage. Wir gehen mit dieser Möglichkeit aber sehr risikobewusst und behutsam um.

US-Präsident Donald Trump sorgt mit seiner aggressiven Zollpolitik für viel Wirbel an den globalen Finanzmärkten. Wie ist das Portfolio vor dem Hintergrund der aktuellen globalen Spannungen aufgestellt?

Siegert: Der Generali Euro Stock-Selection ist gut auf die diversen Herausforderungen an den globalen Märkten eingestellt. Die Strategie fokussiert sich taktisch auf Qualitätstitel und Blue-Chip-Unternehmen, die von robusten Geschäftsmodellen und Preissetzungsmacht profitieren. Diese Ausrichtung erlaubt es dem Fonds, in dem volatilen Umfeld Stabilität und Potenzial zu verbinden. Kurzfris-



Dott. Raphael Siegert, MA, CFA
Fondsmanager Generali EURO Stock-Selection

„Europas muss aus dem Dornröschenschlaf aufwachen und die Chance nutzen.“

Raphael Siegert

tig wurde in der turbulenten Phase im Zollstreit ein Teil des Portfolios abgesichert, um Volatilität zu reduzieren.

Was sind die Top-Holdings? Wurden in der durch den Zollstreit ausgelösten Marktschwäche Zukäufe getätigt?

Siegert: Zu den größten Positionen im Portfolio zählen gegenwärtig große europäische Unternehmen wie SAP und Allianz, da sie kontinuierliches Wachstum zeigen und sich als widerstandsfähig gegenüber globalen Unsicherheiten erweisen. Die aktuelle Marktschwäche wurde genutzt, um günstige Zukäufe speziell im Industriesektor zu tätigen. Hier wurden die Positionen in Siemens, Schneider Electric und Airbus zugekauft. Vor dem Hintergrund fortschreitender Friedensverhandlungen mit Russland wurde die Position in Rheinmetall nach der außerordentlich starken Wertentwicklung mit Gewinn veräußert. Regional nehmen Deutschland und Frankreich das größte Gewicht im Portfolio ein.

Welche Faktoren sprechen für Sie für eine Investition in Europa?

Siegert: Die Outperformance europäischer Aktien seit Jahresbeginn ist beeindruckend. Dieses Momentum muss Europa nutzen, um seinen Platz in der Weltwirtschaft kraftvoll zu behaupten. Die geopolitischen Spannungen samt Handels- und Zollpolitik der USA haben einigen europäischen Unternehmen erlaubt, ihre Position zu stärken, indem sie lokale Vorteile nutzen, besonders in weniger globalisierten Sektoren. Zusätzlich profitieren europäische Märkte von fiskalpolitischen Stimuli und Investitionen in Infrastruktur und Verteidigung, die in vielen Ländern der Region durchgeführt werden. Diese Maßnahmen schaffen positive Impulse für Wirtschaftswachstum und Beschäftigung. Die Europäische Zentralbank hat ebenfalls noch Spielraum, um durch mögliche Zinssenkungen günstige Finanzierungsbedingungen zu schaffen. In diesem Umfeld ist Europa mit seinen vergleichsweise attraktiven Bewertungen und aktiven fiskalpolitischen Maßnahmen eine interessante Alternative für Investoren, was sich deutlich am derzeitigen Kapitalfluss von den USA nach Europa zeigt.

Welche weiteren Faktoren können sich positiv auswirken?

Siegert: Zusätzlich könnten Fortschritte bei Friedensgesprächen mit Russland als wichtiger Katalysator wirken. Ein potenzieller Durchbruch kann die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen Europas erheblich steigern und weitere Anleger anziehen.

Wie schätzen Sie die Chancen einer neuen Weltordnung ein, in der die USA eine weniger wichtige Rolle einnehmen?

Siegert: Der US-Dollar hat in der jüngsten Zeit mit einem gewissen Gegenwind zu kämpfen, da ausländische Investoren ihr Kapital aus den USA abziehen. Diese Kapitalbewegungen sind teilweise auf die vergleichsweise hohen Bewertungen von US-Unternehmen zurückzuführen, die in den vergangenen Jahren eine starke Rally erlebt haben, angetrieben vor allem durch Technologiewerte. Diese Dominanz der US-Technologiewerte hat jedoch nachgelassen, insbesondere nach einem Abverkauf, der im Zuge schlechter Nachrichten zu Beginn des Jahres stattfand. Dieser Faktor, gepaart mit geopolitischen Unsicherheiten und einer gewissen Marktskepsis gegenüber der US-Politik, tragen dazu bei, dass das Vertrauen ausländischer Investoren wankt. Der USA komplett den Rücken zuzuwenden, halte ich allerdings für übertrieben. Für die zukünftige Entwicklung wird es wichtig sein, dass es nicht zu einem langen globalen Handelskrieg, speziell mit China, kommt und die USA am Ende in Isolation und abgeschieden vom Weltmarkt ohne Verbündete dastehen.

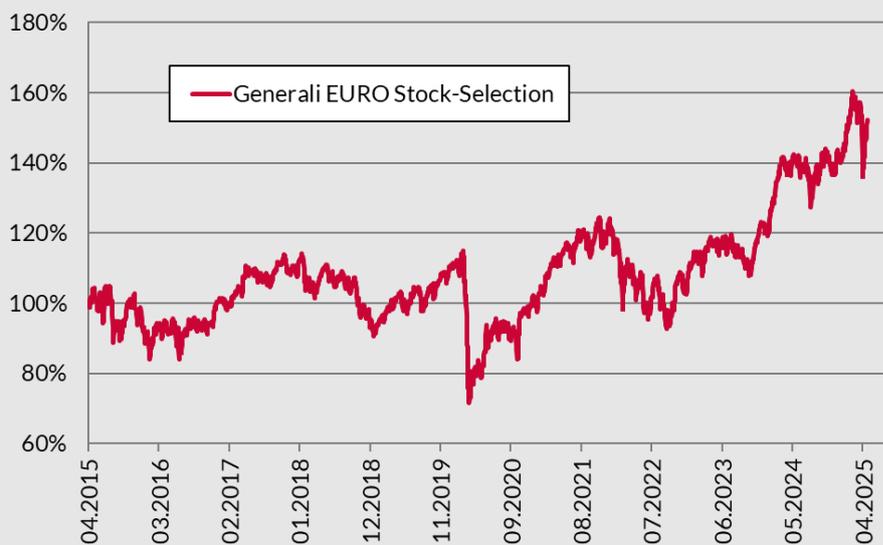
Europa, und insbesondere Deutschland, steht vor der Herausforderung, ihre strategische Position in einem globalen Wettstreit festzulegen. Die Frage ist, wie viel Nähe zu Washington und Peking ist jetzt sinnvoll?

Siegert: Sollte der Handel zwischen China und den USA abnehmen, könnten sich für die europäische Industrie neue Chancen im Exportgeschäft ergeben. Ein Beispiel dafür ist, dass Käufer, die sich gegen den Erwerb von Boeing-Flugzeugen entscheiden, häufig Airbus als Alternative wählen.



Generali EURO Stock-Selection

Performance 10 Jahre



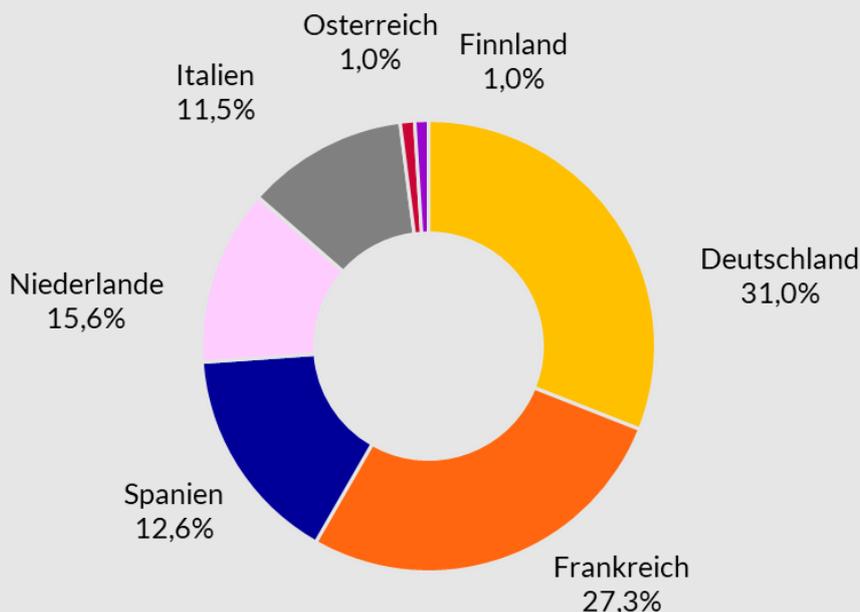
Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

seit Jahresbeginn	7,49%
1 Jahr	9,10%
3 Jahre p.a.	12,38%
5 Jahre p.a.	12,65%
10 Jahre p.a.	4,28%

Stichtag: 30.04.2025, Quelle: OeKB

Generali EURO Stock-Selection

Ländergewichtung



Stichtag: 30.04.2025, Quelle: Eigene Berechnung

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.

Generali EURO Stock-Selection

Die Top 30 größten Aktieneinzeltitel (in % vom Fondsvolumen)

Emittent	Branche	Land	Gewichtung Fondsvolumen
SAP SE	Technologie	Bundesrepublik Deutschland	7,55%
Allianz SE	Finanzwesen	Bundesrepublik Deutschland	7,11%
Siemens AG	Industrie	Bundesrepublik Deutschland	5,84%
ASML Holding N.V.	Technologie	Niederlande	5,26%
Deutsche Telekom AG	Kommunikation	Bundesrepublik Deutschland	5,13%
Schneider Electric SE	Industrie	Frankreich	4,89%
Iberdrola S.A.	Versorger	Spanien	4,62%
Intesa Sanpaolo S.p.A.	Finanzwesen	Italien	4,54%
UniCredit S.p.A.	Finanzwesen	Italien	4,38%
EssilorLuxottica S.A.	Gesundheitswesen	Frankreich	3,94%
Wolters Kluwer N.V.	Industrie	Niederlande	3,74%
Hermes International S.C.A.	Gebrauchsgüter	Frankreich	3,67%
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton	Gebrauchsgüter	Frankreich	3,65%
Axa S.A.	Finanzwesen	Frankreich	3,54%
Industria de Diseño Textil S.A.	Gebrauchsgüter	Spanien	3,51%
Münchener Rückversicherungs-Ges.	Finanzwesen	Bundesrepublik Deutschland	3,29%
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	Finanzwesen	Spanien	3,24%
Airbus SE	Industrie	Niederlande	2,65%
L'Air Liquide	Rohstoffe	Frankreich	2,07%
Publicis Groupe S.A.	Kommunikation	Frankreich	1,59%
ENEL S.p.A.	Versorger	Italien	1,56%
Siemens Energy AG	Industrie	Bundesrepublik Deutschland	1,26%
Banco Santander S.A.	Finanzwesen	Spanien	1,24%
Danone S.A.	Basiskonsumgüter	Frankreich	1,21%
Prosus N.V.	Kommunikation	Niederlande	1,12%
Generali S.p.A.	Finanzwesen	Italien	1,02%
Safran	Industrie	Frankreich	1,01%
Koninklijke Ahold Delhaize N.V.	Basiskonsumgüter	Niederlande	1,00%
Nordea Bank Abp	Finanzwesen	Finnland	0,98%
Adyen N.V.	Technologie	Niederlande	0,92%

Stichtag: 30.04.2025, Quelle: Eigene Berechnung

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	AT0000637863	9,29 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2700 01.08.2024
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	AT0000744594	16,24 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2024
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	18,95 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.05.2024
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	6,31 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,1200 02.12.2024
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	10,30 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.12.2024
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	14,28 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0497 01.07.2024
3 Banken Rendite Plus (R) (A)	AT0000A339H9	108,61 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 4,0000 02.12.2024
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000615364	100,87 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,4000 02.12.2024
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A)	AT0000A2ZY38	106,00 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 3,1000 01.08.2024
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T)	AT0000A2ZY46	109,18 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,4717 01.08.2024
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	11,15 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,3200 01.08.2024
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	15,88 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0030 01.08.2024

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Aktienfonds-Selektion	AT0000784830	27,28 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2024
3 Banken Dividend Champions (I) (A)	AT0000A3ETZ3	94,12 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,0121 15.01.2025
3 Banken Dividend Champions (R) (A)	AT0000600689	11,31 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,3000 15.01.2025
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XJH8	14,86 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,5000 03.03.2025
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	28,26 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2024
3 Banken Europe Quality Champions (I) (T)	AT0000A18DM6	131,26 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 1,7920 02.12.2024
3 Banken Europe Quality Champions (R) (T)	AT0000801014	10,35 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0426 02.12.2024
3 Banken Global Quality Champions (I) (T)	AT0000A39HA8	102,34 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,3292 03.02.2025
3 Banken Global Quality Champions (R) (T)	AT0000A39H90	10,19 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0295 03.02.2025
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	17,50 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1584 03.02.2025
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	27,01 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2024
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	34,88 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,7000 01.04.2025
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	21,15 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.12.2024
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KDO	11,01 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.01.2025
3 Banken US Quality Champions		USD	3,50%		USD 03.07.2023
3 Banken US Quality Champions (I) (T)	AT0000A39R07	111,09 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 2,0326 01.07.2024
3 Banken US Quality Champions (R) (T)	AT0000712591	36,78 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 1,0972 01.07.2024
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	21,04 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2024
3 Banken Verantwortung & Zukunft Aktienfonds (R) (T)	AT0ZUKUNFT12	88,07 EUR	5,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.08.2025

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	ATWACHSTUM05	8,69 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.09.2024
3 Banken Werte Growth (R) (T)	AT0000784889	21,44 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2024
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	9,61 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 17.03.2025
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	20,63 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,4106 17.03.2025

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	12,78 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0354 01.04.2025
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	11,76 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2500 03.02.2025
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,73 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 02.12.2024
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	8,66 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0218 02.12.2024
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	18,51 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,2444 01.08.2024
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	AT0000784863	16,66 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2024
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	AT0000986351	110,19 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0001 01.10.2024
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	13,88 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1037 02.09.2024
Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie (R)	AT0000A349F2	111,71 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 1,3155 01.08.2024
Generali Wertsicherungskonzept 85 - Vermögensanlage (R)	AT0000A218Z7	114,30 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0043 03.06.2024
Generali Wertsicherungskonzept 90 - Vermögensaufbau (R)	AT0000A143T0	118,01 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,1731 03.03.2025
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (R)	AT0000A33LGO	107,31 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0135 01.07.2024

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Bond Plus 2031 (R) (A)	AT0000A3HTU7	100,37 EUR	2,50%	Ausschütter	jährlich ab 01.06.2025
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	98,97 EUR	1,25%	Ausschütter	EUR 1,4500 01.07.2024
3 Banken Energiewende 2030 (R) (T)	AT30ENERGIE1	84,85 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.01.2025
3 Banken Energiewende 2030/2 (R) (T)	AT02ENERGIE0	85,98 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.09.2024
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A)	AT027CHANCE4	106,34 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 3,7500 02.01.2025
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	AT028CHANCE2	101,94 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 1,9500 03.06.2024
3 Banken Zinschance nachhaltig 2029 (R) (A)	AT029CHANCE0	102,28 EUR	2,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.01.2026
3 Banken Zinschance nachhaltig 2030 (R) (A)	AT0000A39HN1	106,29 EUR	1,50%	Ausschütter	jährlich ab 01.06.2025

VERMÖGENSVERWALTUNGSFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	120,33 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,6332 03.03.2025
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	130,01 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,8784 03.03.2025
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	106,95 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,2332 03.03.2025
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	116,66 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.03.2025
BKS Strategie nachhaltig (R)	AT0000A2QKH6	88,56 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,8874 03.03.2025
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	118,16 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 1,5000 01.04.2025
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	152,40 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0916 01.04.2025
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A)	AT0000A320V0	115,26 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,5000 02.12.2024
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T)	AT0000A32109	116,02 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,2085 02.12.2024
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	11.214,82 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.09.2024

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto)*

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.04.2025

ANLEIHEFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2025
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	2,52	0,54	1,08	1,75	5,72	0,98
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	2,66	0,54	1,09	1,76	5,66	0,93
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	3,36	-0,64	0,89	2,74	5,40	1,23
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	3,82	-0,16	-0,90	0,40	4,04	0,80
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	2,27	-0,16	-0,90	0,38	4,04	0,78
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,31	0,96	2,28	-0,18	2,15	0,78
3 Banken Rendite Plus (R) (A)	3,00%	AT0000A339H9	30.03.2023	6,51				5,73	0,87
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	1,73	-0,70	-1,40	-0,18	3,87	1,13
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A)	3,00%	AT0000A2ZY38	15.09.2022	3,64				4,83	0,77
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T)	3,00%	AT0000A2ZY46	15.09.2022	3,66				4,84	0,77
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	3,39	0,88	0,73	2,08	5,61	0,91
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	3,39	0,89	0,74	2,10	5,61	0,89

AKTIENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2025
3 Banken Aktienfonds-Selektion	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	4,05	5,03	5,81	4,13	-0,11	-11,80
3 Banken Dividend Champions (I) (A) ¹	3,50%	AT0000A3ETZ3	01.10.2024	-5,99					-7,52
3 Banken Dividend Champions (R) (A)	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,17	3,00	6,40	0,44	-0,36	-7,67
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	6,27	3,89	6,20	1,42	-1,82	-3,86
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	4,42	0,08	1,16	-1,89	-3,22	-5,23
3 Banken Europe Quality Champions (I) (T)	3,50%	AT0000A18DM6	01.07.2014	3,12	2,14	5,36	2,76	-2,26	-0,72
3 Banken Europe Quality Champions (R) (T)	3,50%	AT0000801014	01.07.1998	1,59	1,64	4,87	2,29	-2,61	-0,86
3 Banken Global Quality Champions (I) (T)	3,50%	AT0000A39HA8	25.01.2024	2,07				-2,07	-13,22
3 Banken Global Quality Champions (R) (T)	3,50%	AT0000A39H90	25.01.2024	1,70				-2,44	-13,36
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	9,59		6,95	-0,24	-8,62	-11,78
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	4,64	6,01	10,38	4,59	-1,64	-12,22
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	8,90	4,71	10,11	4,22	9,36	17,60
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	6,49	6,44	8,73	0,14	1,29	1,49
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	1,77		3,38	-2,25	0,00	7,10
3 Banken US Quality Champions (I) (T)	3,50%	AT0000A39R07	25.01.2024	9,98				8,79	-5,12
3 Banken US Quality Champions (R) (T)	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	6,35	8,79	10,41	8,32	8,35	-5,26
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	6,05	1,85	8,20	0,31	0,91	-7,11
3 Banken Verantwortung & Zukunft Aktienfonds (R) (T) ¹	5,00%	AT0ZUKUNFT12	24.06.2024	-11,93					-11,45
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	5,00%	ATWACHSTUM05	15.06.2021	-3,56			1,58	-2,58	-15,39

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.04.2025

AKTIENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2025
3 Banken Werte Growth (R) (T)	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	3,57	4,47	7,20	2,56	-0,05	-12,38
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	3,12	4,26	12,62	12,34	9,09	7,42
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	3,12	4,28	12,65	12,38	9,10	7,49

¹ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.04.2025

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2025
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	1,86	1,02	2,30	1,82	4,96	-0,89
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	3,80		2,88	1,61	2,47	-2,37
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,53	1,69	3,31	2,54	2,92	-2,88
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,06	1,70	3,32	2,55	2,86	-2,81
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ²	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	4,58	4,89	8,05	1,68	8,45	2,95
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,45	1,21	2,59	1,62	2,71	-5,61
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	3,10	0,29	0,94	1,19	4,04	-2,03
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	3,41	2,15	4,77	2,09	2,67	-4,54
Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie (R)	4,00%	AT0000A349F2	15.05.2023	6,40				-1,06	-11,84
Generali Wertsicherungskonzept 85 - Vermögensanlage (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	2,23		3,98	1,57	1,04	-6,03
Generali Wertsicherungskonzept 90 - Vermögensaufbau (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	2,40	1,63	3,85	2,12	1,47	-5,61
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (R)	3,00%	AT0000A33LG0	12.04.2023	3,50				3,56	-0,72

² Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2025
3 Banken Bond Plus 2031 (R) (A) ³	2,50%	AT0000A3HTU7	01.04.2025	0,37					
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	1,00			2,13	4,60	1,28
3 Banken Energiewende 2030 (R) (T)	3,00%	AT30ENERGIE1	02.11.2022	-6,37				-5,54	-5,81
3 Banken Energiewende 2030/2 (R) (T)	3,00%	AT02ENERGIE0	03.07.2023	-7,93				-5,49	-5,81
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A)	1,00%	AT027CHANCE4	02.11.2022	5,43				5,50	1,84
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	1,00%	AT028CHANCE2	25.04.2022	2,01			2,21	6,04	1,92
3 Banken Zinschance nachhaltig 2029 (R) (A) ³	2,00%	AT029CHANCE0	04.11.2024	2,28					1,04
3 Banken Zinschance nachhaltig 2030 (R) (A)	1,50%	AT0000A39HN1	01.03.2024	5,38				6,10	1,51

³ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.04.2025

VERMÖGENSVERWALTUNGSFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2025
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	4,78		5,59	2,23	1,50	-6,48
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	4,78		5,59	2,24	1,49	-6,48
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	2,74		2,94	1,68	3,49	-1,84
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	2,74		2,94	1,68	3,50	-1,84
BKS Strategie nachhaltig (R)	4,00%	AT0000A2QKH6	09.04.2021	-0,93			1,17	2,51	-4,14
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	2,67		3,92	3,71	6,02	-1,24
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	2,85	2,42	3,92	3,72	6,02	-1,24
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A)	3,00%	AT0000A320V0	12.12.2022	6,54				5,16	-1,77
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T)	3,00%	AT0000A32109	12.12.2022	6,56				5,17	-1,77
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	AT0ECCLESIA5	01.08.2018	1,82		2,38	2,73	5,04	-0,81

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.



Seit 2015 hat die 3 Banken-Generali nunmehr schon zum **sechsten Mal** die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018, 2020, 2021 und 2022).

Vom „Börsianer“ ausgezeichnet
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2021“
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2022“
<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine **unverbindliche Marketing-Mitteilung**, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. **Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse.** Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten das Basisinformationsblatt (BIB) sowie der jeweilige aktuelle Prospekt bzw. das aktuelle Informationsdokument gemäß § 21 AIFMG als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Bei der Entscheidung in den beworbenen Fonds zu investieren, sollten außerdem alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden, wie sie in seinem Prospekt oder in den Informationen beschrieben sind, die den Anlegern gemäß Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU, Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 345/2013 und gegebenenfalls Artikel 14 der Verordnung (EU) Nr. 346/2013 offengelegt werden. Das Basisinformationsblatt (BIB) sowie die veröffentlichten Prospekte bzw. das aktuelle Informationsdokument gemäß § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. **Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen.** Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Etwaige Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 stehen dem Interessenten unter www.3bg.at zur Verfügung.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, Generali Wertsicherungskonzept 85 – Vermögensanlage, Generali Wertsicherungskonzept 90 – Vermögensaufbau Fonds, Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie, Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, Best of 3 Banken-Fonds, 3BG Dollar Bond, BKS Anlagemix dynamisch, BKS Anlagemix konservativ und BKS Strategie nachhaltig. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

Disclaimer MSCI:

<https://www.msci.com/notice-and-disclaimer>

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Untere Donaulände 36

A-4020 Linz

Tel: +43 732 7802 – 37430

Web: www.3bg.at

Mail: fondsjournal@3bg.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.3bg.at/impresum>